

182/83 [1683 ca.]¹

Aufzeichnungen von Beat Jakob I. Zurlauben mit Klagen über Beat Kaspar Zurlauben im Zusammenhang mit der Landschreiberstelle

C Der Verfasser² notiert sechs Punkte mit Kritik am Verhalten seines Sohnes³. Unter anderem hat der Sohn ihn vor Stadt und Amt⁴ angegriffen, ihn bei Verträgen und der Erlangung von Ortsstimmen betrogen und sich respektlos verhalten. Ausserdem verfolgt dieser das Ziel, die Landschreiberei und die Gardeleutnantstelle allein zu besitzen. Erwähnt werden: der erste Sohn⁵ sowie der Sohn⁶ des Sohnes.⁷

¹ Vermutet aufgrund der Dokumente im thematischen Umfeld.

² Beat Jakob I. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

³ Beat Kaspar Zurlauben, vgl. u.a. Zurlaubiana AH 152/107, AH 100/102.

⁴ Gemeint ist der Stadt- und Amtsrat von Zug.

⁵ Der 1670 als Landschreiber abgesetzte und 1676 verstorbene Heinrich Ludwig Zurlauben.

⁶ Der Sohn von Heinrich Ludwig Zurlauben, Beat Heinrich Franz Ignaz Zurlauben, später unter dem Klostersnamen Leonz Zurlauben bekannt.

⁷ Zum Hintergrund des Streites zwischen Beat Kaspar und seinem Vater Beat Jakob I. Zurlauben um die Besetzung der Landschreiberstelle vgl. SSRQ Aargau II/8, 402 ff. sowie u.a. Zurlaubiana AH 175/84, AH 157/175, AH 152/98.

AH 182, Bl. 188 • Bl. 188^v nur Bleistiftzeichnung.
